

ABC – Analyse

Nicht bei jedem benötigten Produkt macht es Sinn optimale Bestellmengen zu ermitteln, permanent nach neue Lieferanten zu suchen, Angebotsvergleiche durchzuführen, die Lagerbestände zu minimieren und die Liefertermine zu überwachen.

Dies sollte aus Wirtschaftlichkeitsgründen nur bei bedeutsamen Objekten erfolgen; dies sind solche, die wertmäßig eine hohen Stellenwert einnehmen.

ABC-Güter: Man unterscheidet dementsprechend A, B und C Güter. A-Güter sind wertmäßig sehr bedeutsam, C-Güter total unbedeutsam. Die oben genannten Maßnahmen werden regelmäßig für A-Güter durchgeführt. Für B-Güter in größeren Abständen und selten für C Güter.

Klassifizierung:	A Güter	kumulierter Wertanteil bis	75%
	B Güter	kumulierter Wertanteil über	75% bis 95%
	C Güter	kumulierter Wertanteil über	95%

1. Vereinfachtes Verfahren

1. Schritt: Für jede benötigte Produkt wird der Wert des Jahresbedarfs bestimmt.
2. Schritt: Die Produkte werden nach abnehmenden Jahreswert (Rang) sortiert und der Prozentanteil am Jahresbedarf aller Produkte bestimmt.
3. Schritt: Beginnend beim höchsten Jahreswert werden die % Anteile am Jahresbedarf kumuliert (=aufaddiert) ausgewiesen.

P#	Produkt	Jahresbedarf	Einstandspreis pro Einheit	Jahreswert	Rang
1	Skateboard-Brett	30.000	1,250		
2	Rohachsen	60.000	1,000		
3	Kugellager	120.000	0,080		
4	Abstandhalter	120.000	0,050		
5	Oberbelag	30.000	0,150		
6	Spezialwerkzeug	4	1050		
7	Rollen	120.000	0,180		
8	Unterlegscheiben	120.000	0,001		
9	Schrauben M8	240.000	0,010		
10	Muttern M8	240.000	0,005		

Nach Rang sortiert

[illegible]

2. Das **erweiterte Verfahren** der ABC Analyse arbeitet mit Ordnungsziffern, die den Rang bestimmen. Die Ordnungsziffer eines Produktes berechnet sich aus:

$$OZ = \frac{\text{Wertanteil in \%}}{\text{Mengenanteil in \%}}$$

Hausaufgabe:

Führen Sie die ABC Analyse nach dem erweiterten Verfahren durch.
Analysieren und bewerten Sie anschließend verbal die Verfahrensunterschiede.